



Startschuss für „Sterne des Sports“

BERLIN. Die Berliner Volksbank und die Landessportbünde Berlin und Brandenburg suchen beim Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ wieder die engagiertesten Sportvereine der Region. Viele Vereine ermöglichen derzeit mit innovativen und niedrigschwelligen Angeboten Abwechslung im Corona-Alltag und neue Formen sportlicher Betätigung. Diese und andere Maßnahmen, die das Gemeinwohl stärken, können bis zum 30. Juni unter www.berliner-volksbank.de/sternedessports eingereicht werden. **csell**

Freiwilligenbörse noch bis 16. Mai

BERLIN. Die virtuelle 13. Berliner Freiwilligenbörse neigt sich dem Ende. Vereine und Initiativen sind nach den Lockerungen wieder digital und telefonisch aktiv und suchen neue Interessierte, die sich engagieren wollen. All dies, Interviews, den „Berliner Engagementkatalog 2020“ und einen Corona-Blog findet man noch bis 16. Mai auf www.berliner-freiwilligenboerse.de. **csell**



Die Gründungsmitglieder von energyECO: Johann Fechner, Hannes Braune, Paul Blaschke, Kilian Maschke, Levi Perner, Bela Gruhl, Frank Montuelle und Samuel Frankenfeld. Foto: stratum GmbH

von Michael Vogt

Sie nennen sich rekordverdächtig Deutschlands jüngste Energieberater. „Zumindest haben wir noch nichts Gegenteiliges gehört“, sagt Levi Perner und schmunzelt. Der 15-Jährige besucht die 10. Klasse des Robert-Havemann-Gymnasiums in Karow und ist Vorstandsmitglied der energyECO Schüler-Aktiengesellschaft.

„Es begann vor vier Jahren mit „Köpfchen statt Kohle“, einem von Richard Häusler von der stratum GmbH betreuten Energieprojekt. Levi Perner und weitere Schüler des Gymnasiums waren von dem von der Schulleitung geförderten Projekt begeistert. Es entstand eine Arbeitsgemeinschaft Energiemanager, deren Teilnehmer die Prüfung zu Junior-Energieberatern ablegten. Schließlich folgte im Oktober des vergangenen Jahres die Gründung der Schüler-Aktiengesellschaft, treuhänderisch vertreten durch die stratum

Schülerfirma startet Recyclingkampagne

ENERGYECO des Robert-Havemann-Gymnasiums in Karow berät Berliner Schulen beim Umweltschutz

GmbH. Seither bietet sie Energieberatung für Schulen, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte an. Die neue Firma hat mittlerweile viele Aktien für zehn Euro pro Stück hauptsächlich an Schüler und Eltern ausgegeben und fordert den Jugendlichen einen Zeitaufwand ab. „Alle Gründungsmitglieder besuchen die Klassen 7 bis 12“, sagt Levi Perner.

Trotz der „Doppelbelastung“ als Unternehmer und Schüler haben die Jungs der energy ECO bereits vieles auf die Beine gestellt und bekommen mittlerweile Aufträge von anderen Schulen. Zum Service-

angebot gehören unter anderem Energieanalysen, Feinstaubmessungen, Entwurf von Kampagnenpostern, die Ausbildung zum Junior-Energieberater, sowie die Organisation und Abwicklung von Aktionen, wie zum Beispiel Wettbewerben zur richtigen Lüftung.

Aktuell haben die Jungunternehmer eine Kampagne zum Recycling gestartet und sich durch eine offizielle Anfrage sogar beim Berliner Senat Gehör verschafft. Dieser rief eine Umfrage in den Bezirken ins Leben. Die Resonanz war ermutigend. Levi Perner: „Oft gab es überhaupt keine Auskunft und die wenigen Ant-

worten deuten klar auf Lücken im System hin. Ein einheitliches Konzept zur Entsorgung von Batterien und Tonern an Berliner Schulen existiert nicht.“ Für energyECO bedeutet das enormen Handlungsbedarf. Nun sollen viele Schulen zusammen mit professionellen Recyclingunternehmen ins Boot geholt werden.

Thomas Josiger, Leiter des Robert-Havemann-Gymnasiums, unterstützt derweil die Initiative seiner Schüler: „Es gibt in diesem Bereich für uns Richtlinien, aber keine konkreten Vorgaben, somit kümmert sich jede Schule selbst um die Umsetzung. Auch deshalb ha-

ben wir die AG Energiemanager und die energyECO S-AG immer gefördert. Wichtig sind dabei die Kontakte und Netzwerke zu anderen Schulen, die die Initiative von energyECO nach sich ziehen.“ Richard Häusler, der die AG von Anfang an begleitet hat, zieht ein halbes Jahr nach Gründung der Schülerfirma ebenfalls eine positive Bilanz: „Die Jungs haben eine eigene Arbeitsteilung entwickelt und agieren viel „erwachsener“ als früher, seit sie von Lehrkräften anderer Schulen als Dienstleister angefragt werden.“ Eine Entwicklung, die Levi Perner nur bestätigen kann: „Wir haben gelernt, besser mit Geld umzugehen. Außerdem weiß ich nun eine klare Arbeitsstruktur sehr zu schätzen. Und letztlich ist die eigene Motivation entscheidend dafür, wie intensiv man sich in solch ein Projekt einbringt.“

Kontakt und Informationen zur Schülerfirma energyECO und zur aktuellen Recycling-Kampagne finden Sie auch im Internet unter www.energyeco.de.

Freiwillige gesucht

Ab nach draußen! 65jährige sucht Ehrenamtliche/n zum Rausgehen mit Rolllator (Kino, spazieren, Erledigungen, Ausflüge) Nähe Helle Mitte 1xWo ☎ 4239973, besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Corona-Hilfe: Ehrenamtliche, die Einkäufe für Nachbarn oder telefonischen Besuchsdienst anbieten möchten, können sich hier melden: ☎ 030/24358575 www.sternenfischer.org

Ehrenamtl. Mitarbeiter f. GANZ-MACH-LADEN in Wittenau (Oranienburger Str.221) m. Kenntnissen in Elektrotechnik gesucht. Max. 12 Std./Wo., Anti-Wegwerfgesellschaft e.V. ☎ 0171-6578473

Engagement gesucht? Sie möchten Ihr Hobby mit einem Ehrenamt verbinden? Kein Problem! Kontaktieren Sie uns einfach unter www.gute-tat.de oder ☎ 39088222. Wir freuen uns auf Sie!

Familienpate ehrenamtl. std.weise zur Unterstützung Familien mit Kindern in Reinickendorf (vor allem R'dorf-Ost) gesucht. Frau Haase ☎ 0157-89071556 ehrenamt@elisabethstift-berlin.de

Gesellschaft gesucht! Herr (79J, Parkinson/ Demenz) su. Ehrenamtl. Besuch f. Gespräche u. Spaziergang 1xWo 1h Nähe Trabrennbahn Mariendorf ☎ 4239973, besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Zeitzeugen gesucht, die ehrenamtl. ihre Erinnerungen an Geschichte und Kultur Deutschlands in Bildungseinricht. und Medien weitergeben. info@zeitzeugenboerse.de, ☎ 44046378

Leben begleiten-bis zuletzt: Für unseren ambulanten Hospizdienst suchen wir ehrenamtliche Begleiter/innen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Johannes Hospiz e.V. ☎ 030-45942183

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Gruppenangebot (Singen, Spielen & Bewegen) für eine DemenzWG im MV. Ehrenamtliche/r gern mit Hund besucht WG & gestaltet Angebot, 1xWo 1-2h ☎ 4239973, besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Volkspark Lichtenrade, ehrenamtl. Pflege an Wegen/Grünflächen, Treffpkt. Carl-Steffeck-Str./Hanowsteig, Mittwochs u. Samstags ab 9-13 Uhr, Info unter ☎ 030-7452630 oder 030-7006414

Zeit verbringen m. Herren(80J, Demenz+Parkinson) Freut sich ü. Ehrenamtl. f. Gespräch, Spiel, Fotos schauen, Kaulsdorf-Süd je Di17.30-19.30 ☎ 4239973 besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Zeitzeugenbörse sucht ehrenamtl. Mitarbeiter*innen, die mit einer HDV-Kamera Zeitzeugenveranstaltungen aufnehmen und danach schneiden können. ☎ 44046378

Spende und werde ein Teil von uns. seenotretter.de

#teamseenotretter

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt
Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 30 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

Lokalausgabe Mitte Auflage: 37.460 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag
Redaktion
Simone Gogol-Grätzner Redakteurin
☎ 887 277 306
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf www.berliner-woche.de/zustellung

Impressum
Berliner Wochenblatt Verlag GmbH Kurfürstendamm 22, 10719 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.): Hendrik Stein
Geschäftsführer: Bodo Krause, Gorge Timmer, Ove Saffe, Andreas Schoo, Michael Wüller
Leiterin Regionalverkauf: Manuela Stephan
Gültige Preisliste Nr. 33a vom 1.2.2020
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: BLM – Berlin Last Mile GmbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.461.280 Exemplare

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Berliner Woche darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von B02V und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern		Ämter und Behörden im Bezirk Mitte	
BERLINER VERWALTUNG		BÜRGERÄMTER	
Behördennummer	115	Rathaus Mitte: Karl-Marx-Allee 31	
Kinderschutz-Hotline	61 00 66	Rath. Tiertgärten: Mathilde-Jacob-Pl. 1	
NOT- UND SOZIALE DIENSTE		BÜRGERAMT WEDDING : Osloer Str. 37	
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 833	Öffnungszeiten (nur mit Terminvereinbarung unter ☎ 115 oder unter www.berlin.de): Montag 8-15 Uhr, Dienstag 8-15 Uhr, Mittwoch 7-14 Uhr, Donnerstag 11-18 Uhr, Freitag 7-14 Uhr	
Giftnotruf	192 40	BEZIRKSAMT	
Jugend-Notdienst	61 00 62	Bürgertelefon: ☎ 90 18-20	
Telefonseelsorge	0800/111 0 111	Ordnungsamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-203 39	
Berliner Krisendienst	390 63 10	Stadtentwicklungsamt, Müllerstr. 146, ☎ 90 18-20	
Rollstuhldienst	0177/833 57 73	Straßen- und Grünflächenamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-228 23	
Pflegestützpunkte	0800/595 00 59	Jugendamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-233 39	
Ärzte (bundesweit)	116 117	Gesundheitsamt, Reinickendorfer Str. 60, ☎ 90 18-452 53	
Zahnärzte	89 00 43 33	Sozialamt, Müllerstraße 146, Kontakt über Behördennummer ☎ 115	
ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE		Schulamt, Karl-Marx-Allee 31, ☎ 90 18-260 01	
Gas	78 72 72	SONSTIGE	
Strom	0800/211 25 25	Finanzamt Mitte/Tiergarten, Neue Jakobstraße 6/7, ☎ 90 24 22-0	
Telefon	0800/330 20 00	Finanzamt Wedding, Osloer Straße 37, ☎ 90 24 23-0	
Wasser	0800/292 75 87	Agentur für Arbeit Berlin Mitte, Charlottenstr. 87-90, ☎ 0800 455 55 00	
Laternen	0800/110 20 10	JobCenter, Sickingenstr. 70, Müllerstr. 16, Lehrter Str. 46; Zuständigkeiten erfragen unter ☎ 55 55 45 22 22	
BSR	75 92 49 00		
KARTEN-/HANDYSPERRUNG			
ec- und Kreditkarten	116 116		
D1	0800/330 22 02		
D2	0800/172 12 12		
O2	0800/221 11 22		
UNTERWEGS			
BVG Kundendienst	194 49		
DB Reiseservice	01806 99 66 33		
S-Bahn Berlin	29 74 33 33		
Zentrales Fundbüro	902 77 31 01		
RUND UMS TIER			
Tierheim Berlin	76 88 80		

Helfen auch Sie Menschen in Not!
BERLINER HELFEN E.V.
Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie im Internet unter www.berliner-helfen.de